

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Uwe Dorendorf (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen namens der Landesregierung

Status der Rückabwicklung von Corona-Wirtschaftshilfen in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Uwe Dorendorf (CDU), eingegangen am 12.05.2025 - Drs. 19/7204, an die Staatskanzlei übersandt am 14.05.2025

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen namens der Landesregierung vom 19.06.2025

Vorbemerkung des Abgeordneten

Das Land Niedersachsen hat während der Corona-Pandemie Unternehmen verschiedener Größenordnungen und Branchen Wirtschaftshilfen zur Abfederung pandemiebedingter Einbußen gewährt. Diese Hilfen wurden zumeist auf Basis von Prognosen zunächst vorläufig bewilligt, um eine schnelle und unbürokratische Unterstützung zu ermöglichen. Die NBank zahlte im Rahmen der Hilfsprogramme insgesamt rund 8,6 Milliarden Euro an Corona-Wirtschaftshilfen von Bund und Land an Unternehmen und Selbstständige aus. Insgesamt wurden etwa 400 000 Förderfälle bearbeitet.¹ Im Zuge der Schlussabrechnungen erfolgt nun ein Abgleich zwischen den prognostizierten und den tatsächlich realisierten Umsätzen sowie Fixkosten.² Derzeit sind nach Angaben der NBank noch rund 50 000 Schlussabrechnungen offen, deren Bearbeitung bis zum Jahresende weitgehend abgeschlossen sein soll.³

Unternehmen, deren tatsächliche wirtschaftliche Situation während der Pandemie günstiger ausfiel als ursprünglich prognostiziert, sind verpflichtet, erhaltene Hilfen zurückzuzahlen. Ein Teil der Unternehmen hat entsprechende Rückzahlungen bereits geleistet; andere sehen sich angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit Herausforderungen bei der Rückzahlung konfrontiert. Nach Angaben des Bundes werden bundesweit Rückforderungen in Höhe von rund 700 Millionen Euro erwartet.⁴ Diese Mittel fließen in die Haushalte von Bund oder Ländern zurück. Vertreter von Wirtschaftsverbänden weisen in diesem Zusammenhang auf mögliche Belastungen für betroffene Unternehmen hin und sprechen sich für Erleichterungen oder einen teilweisen Erlass aus.⁵

Die NBank geht davon aus, dass sie sich aufgrund laufender Ratenzahlungen und anhängiger Verfahren gegen Rückforderungsbescheide noch mindestens drei Jahre mit der Abwicklung der Corona-Hilfen befassen wird. Für diesen Zeitraum sind laut Angaben der NBank zwanzig Vollzeitstellen sowie externe Dienstleister im Einsatz.⁶

¹ <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Corona-Hilfen-NBank-muss-noch-50000-Abschlussrechnungen-erstellen,nbank142.html#:~:text=Die%20nieders%C3%A4chsische%20NBank%20hat%20w%C3%A4hrend,Bank%20aber%20noch%20lange%20nicht>

² Vgl. hierzu Drs. 19/4440.

³ <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Corona-Hilfen-NBank-muss-noch-50000-Abschlussrechnungen-erstellen,nbank142.html#:~:text=Die%20nieders%C3%A4chsische%20NBank%20hat%20w%C3%A4hrend,Bank%20aber%20noch%20lange%20nicht>

⁴ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/corona-wirtschaftshilfen-frist-100.html>

⁵ <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Corona-Soforthilfen-zurueckzahlen-Fuer-viele-Unternehmen-boese-Ueberraschung,coronasoforthilfen102.html>

⁶ <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Corona-Hilfen-NBank-muss-noch-50000-Abschlussrechnungen-erstellen,nbank142.html#:~:text=Die%20nieders%C3%A4chsische%20NBank%20hat%20w%C3%A4hrend,Bank%20aber%20noch%20lange%20nicht>

1. Wie hoch ist der derzeitige Gesamtbetrag der von der NBank für das Land Niedersachsen zurückgeforderten Corona-Wirtschaftshilfen?

Die derzeitigen Rückforderungen im Sinne eines Gesamtbetrags der zurückgeforderten Corona-Wirtschaftshilfen (Soforthilfen, Überbrückungshilfen I bis IV, Neustarthilfen, November-/Dezemberhilfen) betragen 680 035 616,47 Euro. Darin enthalten sind 81 340 227,09 Euro Landesmittel.

2. Wie hoch ist der bisher tatsächlich von den Unternehmen zurückgezahlte Betrag?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind von den betroffenen Unternehmen insgesamt 361 221 452,57 Euro zurückgezahlt worden. Der Anteil der Landesmittel macht hierbei 70 328 834,15 Euro aus.

3. Für welche Zwecke werden die zurückgezahlten Mittel im Landeshaushalt Niedersachsen verwendet bzw. veranschlagt?

Die zurückgezahlten Bundesmittel fließen zurück an den Bund. Die zurückgezahlten Landesmittel werden für Sondertilgungen der COVID-19-Notlagenkredite verwendet.